

# SchachtZeichen in der RUHR.2010 – Ein Bild für den Wandel



**Wir schreiben das Jahr 2010! – Das Ruhrgebiet ist Kulturhauptstadt Europas! Es ist Mitte Mai, der Frühling in voller Blüte.**

Neun Tage lang schwebt ein farbiges, heiteres Bild über dem gesamten Ruhrgebiet. 400 große gelbe Heliumballone steigen bis zu 80 Meter in den Himmel. Sie markieren jene Orte, an denen einst die Fördertürme wie Dome in den Himmel ragten, an denen einst Schächte über 1000 Meter tief senkrecht in die Erde wiesen, an denen hunderttausende von Menschen gearbeitet und um sie herum gelebt haben, an denen 100 Jahre Wan-

del ablesbar sind. Weithin werden so die Wurzeln des Ruhrgebiets aber auch die beeindruckende Entwicklung der Metropole Ruhr sichtbar.

Das Projekt SchachtZeichen ist die Idee, den Strukturwandel in der Metropole Ruhr aufzuzeigen und ihn sinnlich erfahrbar zu machen. Die gelben Ballonzeichen steigen dort auf, wo früher Bergwerke und Schachtanlagen standen, über aktiven und stillgelegten Zechen, über gestalteten Parks und wildem Brachland, über Einkaufszentren und Parkplätzen, über Wohnsiedlungen und Technologiezentren, über Straßen und historischen Schachtgerüsten. Sie markieren damit

auch jene Veränderungen, die diese alten Industrieorte in historisch kurzer Zeit bis heute erlebt haben. Das Bild erzählt die Geschichte vom technologischen Wandel in der Energieregion Nr. 1 und spannt den Bogen zwischen den Anfängen der Kohlegewinnung hin zur Zukunft mit regenerativen Energien.

SchachtZeichen sind ein großes Fest. Wo immer dies möglich ist, werden die Standorte am Boden kulturell bespielt. Kommunen und Verbände nutzen die Gelegenheit und feiern mit Bürgern in den Stadtteilen, präsentieren die Vielfalt der Region und dokumentieren ihre individuelle Ortsgeschichte im Umfeld des

Abbildungen: RUHR.2010



Standortes. Menschen aus Schulen, Initiativen und Vereinen erzählen Geschichte und Geschichten des Ruhrgebiets.

SchachtZeichen und das Rahmenprogramm der RUHR.2010 sind ein guter Anlass, die Dichte und Kompetenz einer beispiellosen Unternehmenslandschaft in der Metropole Ruhr zu dokumentieren. Know hHow und HighTech „made in Ruhr“, die heute die Weltmärkte bedient, hat hier ihre Wurzeln im Bergbau des Ruhrgebietes.

Im Rahmen von SchachtZeichen präsentieren Unternehmen und Projekt-sponsoren ihre Leistungen. Mit eigenen Veranstaltungen bespielen sie eigene Standorte, organisieren „Hausmessen“

oder Fachkolloquien und bereisen mit ihren Gästen die Region. Machen auch Sie mit! Das Projekt ist eine Gemeinschaftsinitiative zum Kulturhauptstadtjahr von, für und mit den Bürgern, den Kommunen und den Unternehmen des Ruhrgebiets.

Vielfältige Unterstützung wurde bereits zugesagt und noch mehr wird nötig sein: Das Gesamtprojekt ist eine gigantische Herausforderung, denn es werden am Ende nicht nur Einzelne, sondern flächendeckend rund 400 Standorte zu organisieren, zu betreuen und auch zu finanzieren sein.

Dazu brauchen wir auch Ihre Hilfe!

**Hecker**  
**PLEXIGLAS® ZENTRUM**  
 Platten · Rohre · Zuschnitte und Individuelle Sonderanfertigungen  
 Schlefstraße 5 · 44287 Dortmund  
 Gewerbegebiet Aplerbeck-Ost / B1  
 Telefon 0231 - 94 55 201  
 Telefax 0231 - 94 55 209

Ihr Klick in die Plexiglas-Welt:  
[plexiglas-hecker.de](http://plexiglas-hecker.de)

### Mit gutem Beispiel voran

Helfen auch Sie, das flächenmäßig größte Kunstwerks der Welt zu realisieren – als Ballon-Pate mit einem Beitrag von 5.000 Euro, oder als Projektförderer/Projektsponsor der RUHR.2010! Sprechen Sie uns an – wir vereinbaren mit ihnen einen Termin und verabreden passgenaue Sponsoringgegenleistungen.

Kontakt:  
 RUHR.2010 GmbH  
 Team SchachtZeichen  
 Brunnenstraße 8  
 45128 Essen  
 Tel +49 (0)201 888 2216  
 Fax +49 (0)201 888 2215  
 E-Mail: [schachtzeichen@ruhr.2010.de](mailto:schachtzeichen@ruhr.2010.de)  
[www.schachtzeichen.de](http://www.schachtzeichen.de)

**adronit®-IntelliFence®, der „intelligente“ Zaun mit Übersteig- und Durchbruchdetektion.**

**ZSA**  
 Zaun- und Sicherheitsanlagen GmbH

Oberwengerner Str. 204  
 58300 Wetter (Ruhr)  
 Tel. (0 23 35) 97 87-0

Fax (0 23 35) 97 87-31  
 kontakt@zsa.de  
 www.zsa.de

**Direktverkauf ab Werk!**  
 Hausausstellung mit hochwertigen Markenprodukten von **adronit®**  
 Rund um die Uhr zu besichtigen.

**ALARM!**

**Sicherung gegen Diebstahl**

Gitterzäune / Toranlagen / Schranken / Drehkreuze / Drehsperrn

# Wilo trotz der Wirtschaftskrise



Der Hauptsitz der Wilo SE in Dortmund.

Foto: Wilo SE

**Trotz Finanzkrise und Rezession hat die Wilo-Gruppe ihren Wachstumskurs auch 2008 fortgesetzt und – wie es dazu heißt – „äußerst zufriedenstellende Ergebnisse“ erzielt.**

Bei der Jahrespressekonferenz am 19. Mai stellten die beiden Wilo-Vorstände Oliver Hermes (Finanzen, Controlling und Personal) und Dr. Holger Krasmann (Technik und Produktion) den Abschluss 2008 vor. Die Wilo-Gruppe hat ihre Geschäftstätigkeit im Berichtsjahr erneut ausbauen können: Durch organisches Wachstum um 5,4% wurde ein neuer Rekordumsatz von 977,2 Mio. Euro erwirtschaftet. Der Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit stieg gegenüber dem Vorjahr um 78,0 Mio. auf 118,5 Mio. Euro. Das EBIT lag mit 88,6 Mio. 10,9% unter dem Wert von 2007. In Relation zum

Umsatz sank das EBIT von 10,7% auf 9,1%. Das Eigenkapital verringerte sich um 5,1% auf 282,5 Mio. Euro, was einer Eigenkapitalquote von 42,3% der Bilanzsumme entspricht. Die Bilanzsumme ist um 4,5% auf 668,1 Mio. Euro gestiegen.

Hermes erläuterte vor der Presse die wichtigsten Kennzahlen und Entwicklungen. Er wies darauf hin, dass sich auch die Wilo-Gruppe den negativen Auswirkungen der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise nicht völlig habe entziehen können. Ausgewirkt habe sich der globale Negativ-Trend für Wilo vor allem durch Nachfrageeinbrüche auf verschiedenen Absatzmärkten und durch teilweise massive Abschwächungen der für das Unternehmen wichtigen Währungen. In Westeuropa lag der Umsatzzuwachs bei durchschnittlich 4,5%. Auf

dem deutschen Heimatmarkt führte die starke Nachfrage nach energieeffizienten Heizungspumpen zu einem Wachstum um 8,8% auf 197,3 Mio. Euro. Auf ähnlich hohem Niveau bewegte sich der Geschäftsverlauf in Frankreich, dem für Wilo zweitwichtigsten nationalen Markt. Hier wurde ein Zuwachs von 7,3% auf 112,5 Mio. Euro erwirtschaftet. In Asien konnte per Saldo eine leichte Umsatzsteigerung erzielt werden, obwohl in Südkorea – trotz eines nominalen Anstiegs in Landeswährung um 9,0% – ein Rückgang um 14,2% zu verbuchen war. Das regional höchste Umsatzwachstum wurde – bei zunehmenden Abkühlungstendenzen – in Osteuropa erreicht. Hier stieg der Umsatz um 8,0%.

Im Jahresdurchschnitt waren weltweit 6.024 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, was einem Anstieg um 3,5% entspricht.

Wilo gehört zu den größten Arbeitgebern und Ausbildern im östlichen Ruhrgebiet. Im Stammhaus Dortmund waren zum Jahresende 2008 insgesamt 1.070 Mitarbeiter beschäftigt. Die Zahl der Auszubildenden liegt bei 65 und bewegt sich damit seit mehreren Jahren auf stabilem Niveau. Derzeit sei keine Reduzierung der Stammbesetzung geplant, sagte Hermes. Allerdings habe man Zeitarbeiter abbauen müssen. ■

Wilo ist einer der weltweit führenden Hersteller von Pumpen und Pumpensystemen für die Heizungs-, Kälte- und Klimatechnik sowie die Wasserversorgung und die Abwasserentsorgung. Das Familienunternehmen ist aus der im Jahre 1872 in Dortmund gegründeten Kupfer- und Messingwarenfabrik Louis Opländer Maschinenbau hervorgegangen. Die frühere Wilo AG ist am 24. Juli 2008 zur WILO SE umfirmiert worden.



# Hier drin:

Geld von der  
NRW.BANK

## Wir fördern Ihr Unternehmen.

Die NRW.BANK fördert kleine und mittlere Unternehmen mit zinsgünstigen Krediten, Darlehen zum Ausgleich mangelnder Sicherheiten und zur Stärkung des Eigenkapitals sowie mit Eigenkapital-Finanzierungen. Fragen Sie Ihre Hausbank – oder direkt uns:  
Tel. 0211 91741-4800 (Rheinland) oder 0251 91741-4800 (Westfalen-Lippe).

[www.nrwbank.de](http://www.nrwbank.de)

# Kongressmesse MEiM in Dortmund erfolgreich gestartet

**Die Fakten: 1.000 Entscheider, 90 beteiligte Unternehmen, 36 Fachvorträge, zwei Präsidenten, ein Dortmunder Original und jede Menge neue Kontakte. Fazit: Die MEiM ist in Dortmund angekommen.**

1.000 Entscheider informierten sich am 27. Mai auf der Kongressmesse MEiM – Mehr Erfolg im Mittelstand im Dortmunder Kongresszentrum. Die Messe-Premiere in der Ruhrmetropole bewerteten die Veranstalter, die rund 90 Aussteller und die Besucher als gelungen. „Besonders beeindruckt hat uns die starke Unterstützung von regionalen Institutionen, wie der Wirtschaftsförderung Dortmund, der Industrie- und Handelskammer zu Dortmund, der Networker in Westfalen und der Unternehmerverbänden im Vorfeld der Messe“, so Frank van Koten, Ge-

schäftsführer und Sprecher der MEiM. IHK-Präsident Udo Dolezych begrüßte die Entscheidung der MEiM-Macher, Dortmund als Standort auszuwählen. „Diese Kongressmesse fügt sich nahtlos in die Reihe von speziellen Messeaktivitäten ein, die alle die Veränderungen der jüngeren Vergangenheit deutlich machen. Der Weg zu einer differenzierten, von Handel, Dienstleistung, Industrie und Hochtechnologie geprägten Wirtschaftsregion ist nämlich mittlerweile geistig akzeptiert und praktisch umgesetzt.“

Von Automotive, Druckereien und Maschinenbau, bis hin zu Personaldienstleistungen, Softwareanbietern sowie Marketing- und IT-Beratungen präsentierten sich unterschiedlichste Unternehmen dem Premierenpublikum. Einen Tag lang informierten gestandene Unter-

nehmer, erfahrene Experten und versierte Wissenschaftler in Fachvorträgen über Trends, Ideen und Erkenntnisse aus Praxis und Forschung. Kundenforen sowie Unternehmens- und Produktpräsentationen ergänzten den Kongress. Mehr als 80 Prozent der Besucher kamen aus den ersten beiden Entscheider-Positionen der Unternehmen, also Inhaber, Geschäftsführer, Bereichs- und Abteilungsleiter. Geht es dem Mittelstand gut, geht es der Wirtschaft insgesamt gut und damit den hier lebenden und arbeitenden Menschen“, so Dolezych. Warum gerade diese Messe für den Mittelstand so erfolgreich ist, belegt eine weitere beeindruckende Zahl: 96 Prozent aller Unternehmen in Deutschland sind mittelständisch geprägt und beschäftigen weniger als 500 Mitarbeiter. Bei diesen kleinen bis mittelgroßen Unternehmen handelt es sich häufig um Familienunternehmen mit starker regionaler Verwurzelung und hohem gesellschaftlichen Engagement. „Sie sind das Rückgrat der gewerblichen Wirtschaft. Sie stehen für Innovation, Wachstum und Arbeit“, so Dolezych. Dr. Patrick Adenauer, Präsident des Verbandes „ASU – Die Familienunternehmer“ erläuterte in seinem Eröffnungsvortrag die Sichtweise der mittelständischen, familiengeführten Unternehmen auf die Krise. Er plädiert für einen verstärkten Bürokratieabbau, eine Flexibilisierung des Arbeitsrechtes, die Abschaffung von unternehmensfeindlichen Besteuerungselementen und „Mehr Netto für alle“. Er forderte in seinem Vortrag die Politiker auf, keine Wahlgeschenke zu machen, denn die Schulden von heute seien die Steuern von morgen. Dass die Zuhörer ebenfalls seiner Meinung waren, bewies der zustimmende Applaus.

Die nächste MEiM findet am 7. Juli 2010 in Dortmund statt. Infos unter: [www.meim.de](http://www.meim.de). ■



Dr. Patrick Adenauer, Präsident des Verbandes „ASU – Die Familienunternehmer“, (l.) und IHK-Präsident Udo Dolezych auf der MEiM.

Foto: Dellmann

# Das perfekte Dinner

29. April 2009 im Kammermusiksaal des Orchesterzentrums NRW: Mit 400 geladenen Gästen feierte der Magisterstudiengang „Orchesterspiel“ die Eröffnung seines Neubaus – mitten in der Dortmunder Innenstadt.



Kocht leidenschaftlich gern: Sascha Nies, Chef des Catering-Services dinner&co.

Foto: dinner&co

Und während die angehenden Orchestermusiker und -musikerinnen die einstudierten Opernouvertüren zum Besten geben, läuft auch hinter den Kulissen alles nach Plan. Hier sorgt Sascha Nies mit seinem dinner&co Team dafür, dass der Festakt auch kulinarisch allen Gästen in Erinnerung bleibt. Ein letzter Blick auf die Parmesan-Oliven-Plätzchen und die Strudel von der Perlhuhnbrust, ein klei-

nes Handzeichen zu seinem Team und schon läuft die Armada des guten Geschmacks mit frisch zubereitetem Fingerfood und perfekt gekühltem Prosecco den Gästen entgegen. Noch ein kurzer Blick und schon haben seine routinierten Augen ein halbvolleres Glas gesichtet. Einen Moment und ein freundliches Lächeln später ist es wieder aufgefüllt. „Zwölf Jahre Catering hinterlassen eben ihre Spuren – der 360-Grad-Blick gehört dazu,“ lacht der gelernte Koch. Seit 1997 versorgt er mit drei Betriebsgastronomiekonzepten täglich bis zu 400 Menschen mit einem frischen und abwechslungsreichen Mittagessen, kreierte Fingerfood, raffinierte Buffets und klassische Menükompositionen für seine Catering-Gäste.

„Unsere Motivation dabei ist es, unsere Kunden jedes Mal aufs Neue zu überraschen. Basierend auf der deutschen Küche, kochen wir einerseits gut bürgerlich und verwandeln andererseits traditionelle Spezialitäten durch internationale Einflüsse zu neuen raffinierten Kreationen“, so Nies.

Dabei wird jedes noch so kleine Detail durchgeplant: angefangen vom Service bis hin zur Dekoration der Stehtische und dem Aufbau des Tresens. „Deshalb haben wir jetzt auch unseren Namen unserem Repertoire angepasst und heißen seit 2009 dinner&co.“

Wenn ich auf einem Event gekocht habe, gehe ich gerne herum und sehe die glänzenden Augen der Menschen. Sie reden, lachen und unser dinner ist dabei ein wunderbares Puzzleteil. Den Rest erledigt &co.“

Bei uns sind Ihre Daten sicher!



## Wir haben den Platz, den Sie benötigen:

- ✓ Für Ihre Server
- ✓ Für Ihr (Notfall-)Rechenzentrum
- ✓ Für Ihre Anwendungen auf unseren virtuellen Servern
- ✓ ca. 1000 m<sup>2</sup> Rechenzentrumsfläche
- ✓ Höchste Datensicherheit
- ✓ Höchste Verfügbarkeit
- ✓ Persönlicher Ansprechpartner
- ✓ Service in Ihrer Nähe

t: 0231.930-94 02  
www.dokom21.de

Was liegt näher...  
**DOKOM21**

## Comline zahlt Dividende

**Die Aktionäre der Comline AG wird's freuen: Das Dortmunder Softwarehaus steigerte seine Umsatzrendite auf rund 12 Prozent und schüttet eine Dividende in Höhe von 1 Euro pro Aktie aus.**

Der Umsatzanteil an Software-Lizenzen ist um rund 49 Prozent gewachsen. Gestiegen ist auch der Dienstleistungsanteil, während der Handel mit Fremdprodukten deutlich zurückgefahren wurde. Comline hat dazu Geschäfte mit mittlerweile unattraktiv niedrigen Handelspreisen nicht mehr verfolgt. Zusätzlich zum Gewinnwachstum von rund acht Prozent stieg auch das Eigenkapital-zu-Umsatz-Verhältnis auf 21,4 Prozent. Darüber hinaus fördert die Comline AG auch den Nachwuchs und bildet selbst junge Leute in IT-Fachberufen aus. Vorstand und Aufsichtsrat schlugen zum dritten Mal in der Firmengeschichte die Aus-

schüttung einer Dividende vor, was von den Aktionären in der Jahreshauptversammlung angenommen wurde. „Die Grundlage unserer guten Ergebnisse ist nach wie vor die Fokussierung auf Branchen in Verbindung mit der erforderlichen informationstechnischen Innovation. Wir werden auch weiterhin unsere Kompetenz für innovative Branchenlösungen ausbauen“, kommentierte der Vorstand Stephan Schilling die Erfolgsgeschichte des Unternehmens. So hat die Comline AG beispielsweise mit helic HGB Analyzer für Finanzdienstleister ein Produkt entwickelt, das seit dem vergangenen Jahr das Signet Innovationsprodukt 2008 trägt.

„Derzeit arbeiten wir mit erfreulichen Fortschritten am Thema komplexer semantischer Erkennung und Verwertung von Dokumenteninhalten“, verrät Schilling.

## Digital Medics ist Multimedia-Gründung des Jahres

Deutschlands Multimedia-Gründung des Jahres kommt aus Dortmund: Das Computer-Unternehmen Digital Medics GmbH teilt sich den ersten Platz im Wettbewerb des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie mit der Bamberger Tradoria GmbH. Insgesamt ist der Preis mit 50.000 Euro dotiert. Mitte Mai wurden die Preise in Berlin verliehen. Drei Absolventen der TU Dortmund hatten die Digital Medics GmbH 2005 mit Unterstützung des Hochschulgründernetzwerks „G Dur“ gegründet. Das Unternehmen hat sich auf die Entwicklung und den Vertrieb von Hard- und Software für digitale Befunde in der Röntgenmedizin spezialisiert.

BILDUNG –  
ERFRISCHEND ANDERS!



**Gemeinsam lernen und sparen!**  
10% Rabatt für zwei oder mehr Teilnehmer eines Unternehmens.

**VORWEG GEHEN**

**DIE RWE ACADEMY IST JETZT OFFEN  
FÜR ALLE UNTERNEHMEN!**

Profitieren Sie von Top-Trainern, spannenden Seminaren, langjähriger Erfahrung und modernster Schulungstechnik!

Hotline: 0231/438-2020  
www.rwe-academy.com

## Warum gleich abreißen?



**... umbauen und modernisieren  
ist doch viel cleverer!**

ENTWICKELN | PLANEN | BAUEN

**Borgers GmbH**  
48703 Stadtlonn  
Mühlenstr. 29  
Tel: 02563/407-0  
Fax: 02563/407-30  
info@borgers-industriebau.de

**Borgers SÜD GmbH**  
63322 Rödermark  
Dieburger Str. 129 b  
Tel: 06074/8909-0  
Fax: 06074/97653  
sued@borgers-industriebau.de

**Borgers OST GmbH**  
14469 Potsdam  
Kaiser-Friedrich-Str. 96  
Tel: 0331/56709-0  
Fax: 0331/56709-30  
ost@borgers-industriebau.de

planen  
und bauen  
Hand in Hand

seit 1910  
**borgers**  
Generalunternehmen Hoch- und Tiefbau

www.borgers-industriebau.de

# froodies bringt's nach Hause

**Im Online-Handel mit Lebensmitteln steckt die Zukunft: Dessen ist sich Lutz Preußners sicher. Im März ist der Dortmunder mit froodies, einem selbst entwickelten Lebensmittel Online Shop an den Markt gegangen.**

Die Kunden von froodies kaufen bequem und unabhängig von Öffnungszeiten online auf [www.froodies.de](http://www.froodies.de) ein und erhalten ihre Bestellung schnell und zuverlässig bis an die Haustür geliefert. Angeboten wird ein Vollsortiment mit über 5.000 Artikeln aus allen Produktkategorien eines vergleichbaren stationären Supermarktes (Lebensmittel, Getränke und Non-Food-Produkte), welches sukzessive ausgebaut werden soll. Darunter befinden sich über 200 frische Obst und Ge-

müse Sorten sowie zahlreiche Artikel in Bio-Qualität. Wöchentlich aktualisierte Angebote und regelmäßige saisonale Spezialangebote runden das Sortiment ab. „Kein Einkaufsstress und kein mühsames Schleppen mehr, mehr Zeit für die wirklich wichtigen Dinge im Leben“, die Vorteile von froodies liegen für Preußners auf der Hand. Zwei Jahre hat er an Konzept und Realisierung des Shops gefeilt. froodies ist die Abkürzung von fresh food deliveries – und bedeutet die Auslieferung frischer Nahrungsmittel.

Der persönliche Lieferservice erfolgt zunächst im Raum Dortmund, eine Erweiterung des Liefergebietes in Richtung Ruhrgebiet, Nordrhein-Westfalen und weiterer Großstädte ist beabsichtigt. Die Kunden in Dortmund haben die Wahl



zwischen einer Lieferung nach Hause oder ins Büro. Kunden, die außerhalb der Liefergebiete bestellen, werden via Paketdienst per Versand beliefert. Für die Zukunft hat Preußners den Aufbau von „Drive Through“-Abholstationen in Ballungszentren und an wichtigen Verkehrsknotenpunkten geplant. ■

Rechtsanwalt und Notar

## Dr. Lutz Aderhold

ist am 3. Juni 2009 durch die Rechtswissenschaftliche Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität zu Münster der Titel

## Honorarprofessor

verliehen worden. Die Rechtswissenschaftliche Fakultät würdigt damit die Verdienste von Herrn Dr. Lutz Aderhold in Lehre und Forschung auf den Gebieten des Zivilrechts, des Gesellschaftsrechts und der Rechtsgestaltung. Er wirkt dort schon seit langem erfolgreich und mit großem Einsatz als Lehrbeauftragter der Fakultät. „Dr. Aderhold hat den Schwerpunktbereich Rechtsgestaltung und Streitbeilegung mit konzipiert und schlägt durch seine engagierte Mitarbeit eine Brücke zwischen den Fragestellungen der Praxis und der wissenschaftlichen Analyse“, so der Dekan Professor Dr. iur. Heinz-Dietrich Steinmeyer.

Wir sind stolz auf diese Auszeichnung und gratulieren Herrn Dr. Aderhold herzlich zu seiner Berufung.

Die Geschäftsführung der Aderhold Rechtsanwalts-gesellschaft GmbH

**Aderhold**

Rechtsanwalts-gesellschaft GmbH

in Kooperation mit  **Rölfspartner**

[www.roelfspartner.de/ra](http://www.roelfspartner.de/ra)

Dr. Aderhold gründete im Jahr 2000 in Kooperation mit der Rölfspartner Gruppe die Kanzlei, die seit 2009 unter dem Namen Aderhold Rechtsanwalts-gesellschaft firmiert und 2006 von der Fachzeitschrift Juve als „Bundesweite Kanzlei des Jahres für Prozessführung und Streitbeilegung“ sowie als „Kanzlei des Westens“ ausgezeichnet wurde. Im gleichen Jahr eröffnete Oberbürgermeister Dr. Gerhard Langemeyer das neue Büro der Rölfspartner Gruppe in der Saarlandstraße, wo derzeit insgesamt 110 Mitarbeiter aus den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Steuer- und Unternehmensberatung sowie Rechtsberatung interdisziplinär zusammenarbeiten. Ein herausragendes Projekt der Gruppe war beispielsweise die Beratung bei der erfolgreichen Sanierung des Bundesligavereins Borussia Dortmund.

KURZ BERICHTET

Bläsing 50 Jahre



Dietmar Bläsing, Vorstandsmitglied der Dortmunder Volkswahl Bund Versicherungen, feierte am 16. Mai seinen 50. Geburtstag. Bläsing ist seit zwölf Jahren in der Unternehmensleitung tätig. 1997 wurde er in den Vorstand berufen. Hier ist er zuständig für die Bereiche Vertrieb und Marketing und zählt mittlerweile zu den dienstältesten Vertriebsvorständen in der Versicherungsbranche. Privat engagiert sich Bläsing unter anderem im „Lions Club Dortmund-Rothe Erde e.V.“

Zdebel wird Kanzlerin



An der Technischen Universität Dortmund ist die K-Frage bereits entschieden: Neue Kanzlerin der TU soll Regina Zdebel werden, bisher Kanzlerin an der benachbarten FernUniversität Hagen. Der Senat bestätigte am 4. Juni die Kandidatin, die der Hochschulrat zuvor einstimmig gewählt hatte. Zdebel bekleidet seit mehr als acht Jahren das Kanzleramt an der FernUniversität Hagen. Zuvor hatte die gebürtige Kölnerin bereits leitende Positionen an den Universitäten in Düsseldorf und Bonn inne. Ihre Karriere in der Hochschulverwaltung begann die heute 50-Jährige nach ihrem Jurastudium an der Universität zu Köln im Jahr 1988. Zdebel wird ihr neues Amt voraussichtlich zum 1. Oktober antreten.

Neues Rektorat an der FH



Das neue Rektorat der Fachhochschule (FH) Dortmund wird, wie geplant, sein Amt zum 1. Juli 2009 antreten. Neben Prof. Dr. Wilhelm Schwick als Rektor (Foto) wurden die Prorektoren Prof. Dr. Ralf Beck (Lehre, Studium und internationale Angelegenheiten), Prof. Dr. Gisela Schäfer-Richter (Forschung, Entwicklung und Transfer) sowie Gerd Erdmann-Wittmaack (Hochschulmarketing und regionale Anbindung) durch den Senat bestätigt. Der Aufgabenbereich des bisherigen Prorektors für Ressourcen und Controlling, Prof. Dr. Rolf Swik, wird im künftigen Rektorat durch Kanzler Rolf Pohlhausen abgedeckt. Die Amtszeit des neuen Rektorats beträgt sechs Jahre.

www.bremerich-immobilien.de

Gewerbeimmobilien



Unna  
Gewerbegrundstück

In zentraler Lage bieten wir Ihnen diese Gewerbefläche zur kurzfristigen Bebauung. Bei einem Bauvorhaben wird ein vorhabenbezogener Bebauungsplan nach den Wünschen der Erwerber erstellt. Einzelhandelsunternehmen sind ausgeschlossen. Das Grundstück ist teilbar. 22.800 m<sup>2</sup> Grdst.

Kaufpreis: 788.000 €



Unna  
Bürohaus

Dieses moderne Bürohaus wurde architektonisch hervorragend geplant und erbaut. Die besonders schön gegliederte Fassade, das großzügige Treppenhaus und die ausreichenden Parkplätze runden den Gesamteindruck ab. Das Objekt ist überdurchschnittlich mit Marmor- und hochwertigen Teppichböden ausgestattet. Nfl. 498 m<sup>2</sup>, Bj. 1999. Kaufpreis: 550.000 €



BREMERICH  
IMMOBILIEN

BREMERICH IMMOBILIEN  
Hochstraße 12  
59425 Unna  
Tel.: 0 23 03 / 26 33  
Fax: 0 23 03 / 2 10 93  
info@bremerich-immobilien.de



Zum 5. Mal strahlende Sieger gesucht.

## Der Dortmunder Wirtschaftspreis 2009

Innovative Ideen, großes Engagement und nachhaltiger Erfolg – mit diesem Anspruch stärken Dortmunder Unternehmen den Standort und seine Wettbewerbsfähigkeit. Diese Arbeit verdient Anerkennung. Aus diesem Grund verleiht die Wirtschaftsförderung alljährlich den „Dortmunder Wirtschaftspreis“ an ein besonders herausragendes Unternehmen. Dieses Unternehmen können Sie ab sofort nominieren.

Weitere Informationen und Nominierungsmöglichkeiten im Internet oder telefonisch unter 02 31/50-2 98 15.

[www.dortmunder-wirtschaftspreis.de](http://www.dortmunder-wirtschaftspreis.de)

 Sparkasse  
Dortmund

Stadt Dortmund  
Wirtschaftsförderung



# Uhde gewinnt großen Polymerauftrag in Katar

Die Uhde GmbH hat von Qatar Petrochemical Co. (QAPCO) einen Auftrag zur Errichtung einer Hochdruckpolyethylen-Anlage erhalten. Der Auftragswert beläuft sich auf rund 550 Millionen US-Dollar.

Mit diesem Großauftrag setzt Uhde seine Erfolgsgeschichte in Katar fort. „Diese anspruchsvolle Aufgabe erfordert nicht nur umfassendes Wissen auf dem Gebiet der anzuwendenden Hochdrucktechnologie, sondern auch ein großes Erfahrungspotenzial, wie eine neue Anlage in einen bestehenden Komplex während des laufenden Betriebs integriert werden kann“, erklärte Klaus Schneiders, Vorsit-

zender der Uhde-Geschäftsführung, am 31. Mai anlässlich der Vertragsunterzeichnung in Doha, Katar.

Die Anlage wird eine Produktionskapazität von 300.000 Jahrestonnen haben. Uhde hat bereits das Basic Engineering für dieses Projekt ausgeführt. Nun umfasst Uhdes Liefer- und Leistungsumfang das Projektmanagement, das Detail Engineering, die Lieferung von Ausrüstungen und Material sowie die Bauleistungen. Bei diesem Auftrag wird Uhde bautechnisch eng mit dem türkischen Unternehmen Tekfen Construction and Installation Co. in Istanbul kooperieren. Die Fertigstellung der Anlage ist für Dezember 2011 geplant.



Klaus Schneiders, Vorsitzender der Uhde-Geschäftsführung.

Foto: Uhde GmbH

# Litfass ist Buchhandlung des Monats

Die Erfolgsgeschichte der Dortmunder Buchhandlung Litfass zieht weite Kreise: Der bundesweit renommierte Branchendienst „Langendorfs Dienst“, der Abonnenten täglich über die Buch- und Medienbranche informiert, hat jetzt Litfass als Buchhandlung des Monats ausgezeichnet. „Es gibt Tausende von Buchhandlungen in Deutschland - da ist es eine große Anerkennung für mich und

meine Mitarbeiter, in die Riege der Besten aufgenommen zu werden“, freut sich Litfass-Inhaber Wolfgang Thönes. Boris Langendorf, freier Fachjournalist und Experte für die wirtschaftliche Entwicklung der Buch- und Medienbranche, hatte Litfass in der Münsterstraße einen Besuch abgestattet. Danach mailte er seinen Abonnenten ein ausführliches Firmen-Porträt mit der Überschrift „Vom al-



**Dolezych**  
... einfach sicher

Seile • Ketten • Hebebänder • Zurrgurte  
Rundschlingen • Hebezeuge • Krane  
Beratung • Prüfung • Wartung • Schulung  
DIN EN ISO 9001+14001

Hartmannstraße 8 • 44147 Dortmund  
Tel.: 02 31/82 85-0 • Fax: 02 31/82 77 82  
Internet: www.dolezych.de  
E-Mail: dolezych@dolezych.de

ternativen Buchladen zum Fullservice-Profi“. Langendorfs Fazit: „Litfass hat in gut 25 Jahren eine Firmenkariere hingelegt, die in der Branche ihresgleichen sucht.“

**EUROPA OHNE UMWEGE ■ FLEXIBEL ■ SCHNELL ■ KOSTENGÜNSTIG**



Europa ohne Umwege



Flight Crew Training & VIP Jet Service  
**HANKE - AVIATION**



30 Years Aviation  
Aeronautical Competence

**Europa wächst und somit die Geschäftsluftfahrt**

Mit über 300 angemeldeten Business Jets, allein in Deutschland, bietet die allgemeine Geschäftsluftfahrt eine der wichtigsten Verkehrsverbindungen in alle Regionen und Länder. In Europa sind ca. 2000 Landeplätze für Geschäftsreiseflugzeuge erreichbar. (kurze Landecharakteristiken). Zum Vergleich bedienen Airlines, im Linienbetrieb, nur ca. 250 Verkehrslandeplätze (größere Metropolen). Mit unserem Angebot tragen wir Verantwortung für den effektiven Flugverkehr, ohne Umwege, ohne den Umstand von langen Wartezeiten, sowie verpasste Anschlussflüge. Nicht Luxus, sondern Zeitgewinn und Effektivität zeichnen uns dabei aus. Professionell - mit Jetgeschwindigkeit!

Wir heben ab, wann immer Sie wollen.

www.jetshare.de



**Cessna CitationJet / max. 5 Passagiere**

z.B. Dortmund - Warschau - Dortmund  
Charterpreis EUR 6.750,00.\*

\*Linienflug Business Class EUR 1.643,00 pro Person



**Jetshare GmbH**  
General Aviation Terminal (GAT)  
Flugplatz 7-9  
D-44319 Dortmund / Flughafen

fon +49 (0) 231 700 99 00  
email info@Jetshare.de

Charter

Betrieb

Verkauf

Anteile

Training

## Energie- und Produktionseffizienz verbessern

**Energie- und Produktionseffizienz verbessern – Pflicht oder Kür? Wie ein roter Faden zog sich dieses Thema durch die Sitzung des Umweltausschusses, der in der IHK zu Dortmund tagte.**

Im Vortrag von Gerd Marx, Leiter Energieberatung der EnergieAgentur.NRW, Wuppertal, ging es schwerpunktmäßig um das Integrierte Energie- und Klimaprogramm der Bundesregierung und seine Auswirkungen auf die Industrie. Er machte deutlich, dass nach seiner Ansicht die Frage der Versorgungssicherheit und des Klimaschutzes in Zeiten sich schnell verknappender fossiler Energieträger nicht durch die Ausweitung des Energieangebotes, sondern nur mit einer Konzentration auf der Nachfrageseite gelöst werden kann – also durch eine deutliche Steigerung der Energieeffizienz.

Dr. Heinz-Werner Etzkorn, Geschäftsführer der LaTherm GmbH, Dortmund, stellte anschließend das Prinzip einer CO<sub>2</sub>-freien Wärmeversorgung aus Abfallwärme vor, das in den nächsten Wochen in Dortmund starten wird. Diese Abfallwärme, die beispielsweise bei großen Industrieanlagen anfällt und heute typischerweise an die Umwelt abgegeben wird, lässt sich durch diese Technik in

handelsüblichen 20 Fuß-Standard-Containern, die mit Natriumacetat gefüllt werden, speichern und zum jeweiligen Abnehmer transportieren.

Für eine gesamtheitliche Strategie zur Steigerung der Ressourceneffizienz sprach sich Dr.-Ing. Peter Jahns, Leiter der Effizienz-Agentur Nordrhein-Westfalen, Duisburg, in seinen Ausführungen aus. Kernpunkte eines solchen Produktionsintegrierten Umweltschutzes seien eine Entlastung der Rohstoffversorgung, die Verminderung des Betriebsmittelbedarfs und die Reduzierung von Schadstoffen und Emissionen.

Zum Abschluss der Sitzung stellte Johannes Rimmel, MdL, umweltpolitischer Sprecher der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, die Leitlinien seiner Partei für diese Legislaturperiode vor. Er fasste seine Ausführungen mit den Schlagworten zusammen: Umweltwirtschaftsprogramm, Sicherung des Grundrechts auf körperliche Unversehrtheit, Naturerbesicherung, Verbraucher mächtig machen und Grüne Region – hier wächst die Zukunft.



*Diskutierten im Umweltausschuss der IHK (v. l.): Gerd Marx, Leiter Energieberatung der EnergieAgentur.NRW, Dr. Heinz-Werner Etzkorn, Geschäftsführer der LaTherm GmbH, IHK-Geschäftsführer Stefan Schreiber, Dr.-Ing. Peter Jahns, Leiter der Effizienz-Agentur Nordrhein-Westfalen, Dr. Ansgar Fendel, Vorsitzender des Umweltausschusses, Geschäftsführer der Remondis Assets & Services GmbH & Co. KG.*

*Foto: Holinde*



- \* **Innovativ!**
- \* **Kostengünstig!**
- \* **Termingerecht!**
- \* **Schlüsselfertig!**
- \* **Festpreisgarantie!**

### **Börsting Büro- und Gewerbebau GmbH**

Boumannstraße 10, 46325 Borken  
Tel. 02861/90991-0, Fax 02861/90991-40  
e-mail: [info@boersting-gewerbebau.de](mailto:info@boersting-gewerbebau.de)  
[www.boersting-gewerbebau.de](http://www.boersting-gewerbebau.de)

# BÖRSTING

## Rewe Nüsken auf dem Siegertreppchen

Einen sehr guten zweiten Platz in der Kategorie „Selbstständige unter 2000 qm“ hat der Lebensmittelspezialist Rewe-Nüsken bei der diesjährigen Wahl zum „SuperMarkt des Jahres“ belegt.

Die Fachzeitschrift „Lebensmittel Praxis“ vergab die Preise Ende Mai im Kölner Tanzbrunnen vor mehr als 500 Gästen. Eine 15-köpfige Jury aus Handelsexperten und Fachredakteuren ermittelte die besten Verkaufsstellen in vier Kategorien (Filialisten unter 2000 Quadratmetern Verkaufsfläche; Filia-

listen über 2000 qm; Selbstständige unter 2000 qm; und Selbstständige über 2000 qm). Beworben hatte sich Nüsken mit dem Markt Adenauerstraße Kamen.

„Leider haben wir den Sprung auf den ersten Platz nur knapp verpasst. Aber wir sind zuversichtlich, es im nächsten Jahr auch auf Platz eins zu schaffen“, so Geschäftsführer Karsten Nüsken unmittelbar nach Bekanntgabe des Ergebnisses. Insgesamt hatten sich 160 Märkte um den Titel beworben. ■



### Klöber Bürositzmöbel. Qualität zum Anfassen.

Klöber, Premium-Marke für gutes Sitzen im Büro, setzt auf professionelle Beratungsqualität von Schüssler. Spüren Sie das Mehr an Qualität. Zum Anfassen jetzt in unserer Ausstellung.



Schüssler Büroeinrichtungshaus  
Eisenhüttenweg 7  
44145 Dortmund  
Tel. 02 31/86 10 77-0  
Fax 02 31/86 10 77-29  
verkauf@probuero-gmbh.de  
www.probuero-gmbh.de

## KURZ UND BÜNDIG

### Papenmeier ausgezeichnet

Die F.H. Papenmeier GmbH & Co. KG aus Schwerte ist am 12. Mai auf der diesjährigen Achema in Frankfurt mit einem Produkt-Innovationspreis ausgezeichnet worden. Die Jury bewertete die Neuentwicklung, einen Ex-Motorantriebs für Schauglas-Scheibenwischer als wegweisende Innovation. Die Urkunde wurde im Rahmen einer kleinen Feierstunde auf dem Messegelände überreicht.

### Lüner Reisebüro gewinnt

Die TUI TravelStar – ReiseEsprit OHG von Heiko Eschner und Sabine Schuch in Lünen ist zum sechsten Mal in Folge zu einer der 100 deutschlandweit besten Aida-Agenturen gekürt worden. Als Dankeschön stellt der Kreuzfahrtanbieter dem Team wieder für ein ganzes Jahr einen BMW Mini zur Verfügung – werbewirksam mit dem Aida Cruises Logo und Kontaktdaten der Agentur versehen.

### RWE präsentiert Energiekatalog

Die regionalen RWE Vertriebsgesellschaften haben erstmalig bundesweit einen Energiekatalog herausgegeben, der umfassend die wichtigsten Themen rund um Energie vorstellt und die Leser einlädt, mit RWE auf Entdeckungsreise zu gehen. Erleben kann der Leser dabei neben aktuellen RWE Angeboten, Services und Vor-Ort-Engagements auch die Energie-Perspektiven der Zukunft. Spezielle Fragestellungen werden über weitere Kommunikationsangebote wie zum Beispiel im Internet vertieft. Der Energiekatalog liegt in allen RWE Kundencentern zum Abholen bereit. Auf der Internetseite [www.rwe.de](http://www.rwe.de) finden sich weitere Informationen.

# Spielwarenkette investiert in Deutschland

**Imaginarium, weltweit agierende Spielwarenkette, hat als eine der ersten in Deutschland am 4. Juni im Karstadt Haus Dortmund eine Filiale eröffnet.**

Das Konzept der 1992 von Félix Tena gegründeten Spielwarenkette basiert auf dem Grundsatz, dass Spielen eine essenzielle, unbeschwerter Form des Lernens und Entdeckens; kurz: der gesunden kindlichen Entwicklung, ist. Imaginarium unterstützt diesen Prozess durch die Kreation und den Verkauf von verantwortungs- und phantasievoll gestalteten Kinder- und Familienprodukten. Grundwerte wie Qualität, Sicherheit, Gewalt-

freiheit, Ablehnung von Sexismus und vor allem Spaß und Freude am Spiel prägen seit Beginn entscheidend die Firmenkultur von Imaginarium.

Die Läden der aus Spanien stammenden Spielwarenkette bestechen durch ihre außergewöhnliche Gestaltung. Alle haben ein gemeinsames Merkmal: zwei Eingangstüren – eine große Tür für Erwachsene und direkt daneben eine kleine Tür für die Kinder. Ziel dieses Ladenkonzepts ist, für Kinder und Erwachsene gleichermaßen einen „magischen Ort“ zu schaffen, der durch eigene Formen und Farben und einen eigenen Wortschatz alle Sinne anspricht. Umso mehr, da hier

## Digitale Kopierer

**mit Vor-Ort Service auf den Sie sich verlassen können! A4, A3, Farbe, multifunktional am Arbeitsplatz und im Netz!**

Ihr kompetenter Partner seit über 75 Jahren in Dortmund

**GRÜNINGER**

<http://www.GRUENINGER.COM>

Weißenburger Straße 45-47 • 44135 Dortmund  
Telefon 58 44 59-0 • Fax 58 44 59-44

Anfassen ausdrücklich erlaubt ist. Das Unternehmen, mit Hauptsitz in Saragossa, Spanien, das bereits in 30 Ländern mit mehr als 600 Verkaufsstellen weltweit vertreten ist, strebt hierzulande die Eröffnung von 67 Verkaufsstellen an. ■

JETZT AKTUELL BEI DER stepIT.net GmbH:

## Die IBM All-in-One-Lösung für den Mittelstand.

### Einfach. Zuverlässig. Sicher.

IBM Lotus Foundations ist eine All-in-One-Lösung aus Server und Software, die von **Büroanwendungen über E-Mailing bis zur Datensicherung und Wiederherstellung** alles umfasst, was Ihr Unternehmen braucht. Clever: Das Betriebssystem läuft auf einem Extra-Speicher und ist so besonders sicher! Ergänzend dazu erfüllt die IBM System Storage DS3200 Express als **leistungsstarke Speicherlösung** höchste Anforderungen. Ob einzeln oder im Team: Diese beiden beweisen echte Stärke!

ibm express  
advantage™



### IBM Lotus Foundations

Intel® Core™2 Duo Prozessor (2,53 GHz)  
2 x 1 GB Hauptspeicher, 250 GB SATA-Festplatte  
500 GB Intelligent Disk Backup-Laufwerk  
Umfangreiches Softwarepaket (30 Tage Testversion):\*\*\*  
Betriebssystem, IBM Lotus Symphony, Antispam, Antivirus,  
E-Mail, Backup, VMWare, Webserver etc.  
Best.-Nr.: 9234CNG

Schon ab **1.818 €\***

### IBM System Storage DS3200 Express

3 Gbit/s Serial-Attached-SCSI-Schnittstellentechnologie  
skalierbar auf 5,4 TB Speicherkapazität mit  
450 GB HotSwap-fähigen SAS-Festplatten im ersten Enclosure  
Best.-Nr.: 172621X

Schon ab **2.230 €\***

**0%**  
Finanzierung  
bis 30.6.2009!\*

Interessiert? Mehr Informationen erhalten Sie telefonisch unter 02331 34887-10. Oder schreiben Sie an [info@stepIT.net](mailto:info@stepIT.net)

stepIT.net

stepIT.net GmbH · Hofenstr. 18 · 58135 Hagen

\*Unverbindliche Preisempfehlung zzgl. MwSt., Angebot gilt vorbehaltlich der Verfügbarkeit. \*\*Zinsfreie Finanzierung durch die IBM Kreditbank GmbH bei 12 Monaten Laufzeit, verfügbar für alle IBM Power Systems, System Storage, System x, IBM Software (OTC) und IBM Services. Detaillierte Informationen bei Ihrem IBM Business Partner oder unter: [ibm.com/financing/de/promotions](http://ibm.com/financing/de/promotions) \*\*\*Preise für Softwarelizenzen auf Anfrage. IBM behält sich das Recht vor, dieses Angebot ohne Vorankündigung zurückzuziehen oder zu modifizieren. Alle Angaben ohne Gewähr. IBM, das IBM Logo, ibm.com und im Text erwähnte IBM Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken der IBM Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Intel, das Intel Logo, Intel Core, Intel Inside, das Intel Inside Logo, Xeon und Xeon Inside sind Marken der Intel Corporation in den USA und anderen Ländern. Marken anderer Unternehmen/Hersteller werden anerkannt. © Copyright IBM Corporation 2009. Alle Rechte vorbehalten.

# Neue Gesundheitsmesse kommt nach Dortmund

Anfang des Jahres hatte die Dortmunder Messegesellschaft bereits angekündigt, im Oktober 2009 eine neue Gesundheitsmesse anzubieten. Nun ist es ihr sogar gelungen, eine Wettbewerbsmesse nach Dortmund zu holen, die zuvor an einem anderen Standort erfolgreich war.

Diese Messe wird mit dem Konzept der ursprünglich geplanten Messe „Hauptsache: Gesund“ verschmelzen: Die Messe, die vom 9. bis 11. Oktober 2009 stattfindet, wird den Titel „Gesundheits-Messe Body & Health Dortmund“ tragen. Sie läuft an drei Tagen parallel zum Boulevard09.Dortmunder Herbst und ergänzt

diesen thematisch.

Das Veranstaltungs-Konzept der Body & Health, die bisher bereits 14-mal in Essen durchgeführt wurde, stand dort für den Anspruch, „das größte Verbraucher-Forum für Gesundheit, Prävention und Wellness in Nordrhein-Westfalen“ zu sein. Zum Angebot zählen Aussteller und Marken aus allen Bereichen des Gesundheitswesens, wie klassische Medizin, Naturheilkunde, Wellness, Fitness, Vorsorge, Pflege, Kosmetik, Anti-Aging und Ernährung. Neben der Ausstellung wird es auch in Dortmund praxisnahe Vorträge, Diskussionsrunden und gesundheitsrelevante Beratungen für die Besucher ge-

ben. Die Beiträge sind dabei so aufgebaut, dass gerade auch medizinische Laien die Sachverhalte verstehen können. Komplexe wissenschaftliche Zusammenhänge werden allgemeinverständlich und praxisnah dargestellt. In der Westfalenhalle 8 wird dafür eigens eine spezielle Messebühne aufgebaut.

Zu der Verbrauchermesse Boulevard09.Dortmunder Herbst in den Westfalenhallen 3A, 3B und 4 bis 7 werden vom 3. bis 11. Oktober rund 100.000 Besucher erwartet. Die Besucherbefragung durch ein unabhängiges Marktforschungsinstitut hat in den Vorjahren ergeben, dass rund 30 Prozent der Besucher sich besonders für Gesundheitsthemen interessieren. Es wird daher eine gemeinsame Eintrittskarte für den Zutritt zum Boulevard09.Dortmunder Herbst und zur Gesundheits-Messe geben, und zwar zum Preis des bisherigen Tickets. ■

*Stark in der Region!*

**Starke Leistungen für Ihr Unternehmen:**

- ✓ Telefonanschluss mit Service
- ✓ Zuverlässige Internetanbindung
- ✓ Flexible Standortvernetzung
- ✓ Eigene Rechenzentrumsfläche
- ✓ Höchste Verfügbarkeit
- ✓ Individuelle Beratung
- ✓ Persönlicher Ansprechpartner
- ✓ Service in Ihrer Nähe

t: 0231.930-94 02  
www.dokom21.de

*Was liegt näher...*  
**DOKOM21**

## Software aus der Steckdose

Die Dortmunder Lämmerzahl Systeme GmbH bietet Ämtern, Behörden und anderen Einrichtungen, die mit der Umsetzung der deutschen Sozialgesetze beauftragt sind, mit LÄMMkom Direkt erstmalig eine SaaS- (Software as a Service-) Lösung an. Die vorkonfigurierte Applikation können Anwender auf ihrem Arbeitsplatz über einen einfachen Internet-Browser nutzen. Kommunen, die sich von Betrieb, Administration und Wartung entlasten, auf den klassischen Lizenz-Erwerb verzichten und sich einen schnellen Zugriff auf LÄMMkom sichern wollen, treffen lediglich eine Vereinbarung für alle Mitarbeiter, die mit LÄMMkom Direkt arbeiten sollen – und schon kann es losgehen. Lämmerzahl stellt den Anwendern regelmäßige Programmaktualisierungen zur Verfügung und bietet den Verfahrensbetreuern aus den Kommunen neben dem technischen Support auch einen kostenfreien Hotline-Service an.

ZIESEMER ERWARTET GESUNDUNG DER WELTWIRTSCHAFT ERST 2010

# Mittagstisch des Präsidenten

Den Chefredakteur des Handelsblatts, Bernd Ziesemer, konnte IHK-Präsident Udo Dolezych am 9. Juni zum traditionellen Mittagstisch begrüßen.

Ziesemer referierte zum Thema „Was kommt nach der Finanzkrise?“ Er wollte sich nicht festlegen, wann die derzeitige Krise zu Ende ist. Eine Gesundung der Weltwirtschaft sei aber wohl eher im Jahre 2010 zu erwarten. Für die Zeit nach der Finanzkrise konnte er den Gästen des Mittagstisches nicht viel Erfreuliches mitteilen.

Er befürchtet, dass die Rolle des Staates nachdem man schon einmal eine

Staatquote von 42 Prozent erreicht hatte, diese wieder auf 50 Prozent steige. Die immense Verschuldung des Staates würde spätestens nach der Bundestagswahl zu Steuererhöhungen führen. Auch prognostizierte er ein Ansteigen der Inflationsrate. Diese schleichende Geldentwertung könne aber derzeit seriös von Niemandem voraus gesagt werden. Für Deutschland und Japan prophezeite er, dass sie sich erst ganz allmählich von den Folgen der Finanzmarktkrise erholen würden, da diese Länder am stärksten von Export abhängen. Die Binnennachfrage sei dort einfach zu schwach. Abschließend zitierte Ziesemer John Wayne

**Dünger - Saaten - Pflanzenschutz**  
**Moos- und Algenbekämpfung**  
Rindenmulch, Holzhächsel  
Mutterboden, Humus  
Lose ab Lager oder angeliefert

**Scheiper's Mühle**

Evinger Straße 669 • 44339 Dortmund  
Tel. 02 31/ 44 90 00 • Fax 80 03 22



mit den Worten: „Wenn es schwierig wird, müssen die ran, die damit umgehen können.“ Er meinte dies durchaus in Richtung auf Bundeskanzlerin Angela Merkel, die in den vergangenen Monaten im positiven Sinne die Nerven behalten habe.

Bei der Begrüßung von Ziesemer sprach sich Dolezych dafür aus, dass insbesondere den kleinen und mittleren Unternehmen, die das Rückgrat der deutschen Wirtschaft sind, jetzt keine weiteren Stolpersteine in den Weg gelegt werden dürfen. Ein leistungsgerechtes einfaches Steuersystem für Unternehmen müsse zu den Kernelementen einer wirtschaftsfördernden Politik gehören. Die Politik werde nicht dadurch gerechter werden, dass der Gesetzgeber beispielsweise den Spitzensteuersatz anhebt. Es müsse jedem bekannt sein, dass (die oberen) 25 % der Steuerzahler 76 % der Einkommenssteuern aufbringen. „Die sogenannten Armen werden nicht reicher durch das Verteilen von vermeintlich ‚ungerechtem‘ Reichtum“, so Dolezych. ■



Bernd Ziesemer, Chefredakteur des Handelsblatts (r.) war Gast beim Mittagstisch des IHK-Präsidenten Udo Dolezych (l.).

Foto: IHK/Philipp

[www.dammer.de](http://www.dammer.de)

Bauen mit Stahl  
individuell, wirtschaftlich, innovativ.

**peter dammer**  
Industriestr. 3 · 41334 Nettetal · Tel.: 02157.12970

# Bundesbildungspreis: Gebrüder Nolte Gruppe unter Top 10

Die Gebrüder Nolte Gruppe, Schwerte, hat beim Bundesbildungspreis des Deutschen Kfz-Gewerbes unter mehr als 400 Bewerbern den 8. Platz belegt.

Die Jury würdigte das besondere Engagement und die herausragende Leistung des familiengeführten Unternehmens im Bereich der Berufsbildung. Nolte punkte-te mit einer überdurchschnittlich hohen Ausbildungsquote von über 20 Prozent und der aktiv praktizierten Lernpartner-schaften mit acht örtlichen Schulen. Be-reits zum zweiten Mal wurde die Gebrü-der Nolte Gruppe mit dem Bundes-Bil-dungspreis ausgezeichnet und gehört so-mit seit zwei Jahren zu den Top 10 der insgesamt rund 25.000 deutschen Kfz-Betriebe.

Die in der dritten Generation geführte Gebrüder Nolte Gruppe beschäftigt an neun Standorten 140 Mitarbeiter. 30 von ihnen werden derzeit zu Kfz-Mechat-ro-nikern oder Automobilkaufleuten ausge-bildet. Bereits seit 1955 gibt es den heu-tigen Opel und Chevrolet Betrieb am Ostentor in Schwerte.



Exemplarisch für das überdurchschnittlich starke Engagement der Autohausgruppe Gebrü-der Nolte für die berufliche Ausbildung: Jeweils am 01.08. jeden Jahres (hier 2008) heißt die Unternehmensleitung (Petra Pientka) mit den Führungskräften K. Müller, (3.v.l.) und K. Schäf-ers (1.v.r.) zahlreiche junge Menschen an ihrem 1. Ausbildungstag bei Gebrüder Nolte will-kommen.

Foto: Gebrüder Netze

## Gewerbegebiet Westfalia ist bezugsfertig

Die Sanierungs- und Erschließungsmaß-nahmen auf dem ehemaligen Eisenhüt-ten-Gelände Westfalia-Becorit in Lünen-

Wethmar sind abgeschlossen. Aufgeteilt ist das Areal an der Lippeaue in 24 Par-zellen von 760 bis 4.000 Quadratmetern.

Sechs Grundstücke, unter anderem auch die zwei Grundstücke mit der so genann-ten Weißen Villa und mit der unter Denk-malschutz stehenden ehemaligen Kanti-ne, sind bereits verkauft. Für weitere Grundstücke liegen bereits konkrete Nachfragen vor. Rund 24.000 Quadrat-meter Fläche stehen in dem Gewerbe-gebiet noch für Ansiedlungen zur Verfö-gung. Die gesamten Maßnahmen wurden vom Land NRW mit rund 5 Mio. Euro ge-fördert. Unternehmen aus den Bereichen Handel, Handwerk und Dienstleistung, die sich für eine Ansiedlung auf dem Ge-lände interessieren, wenden sich an die RAG Montan Immobilien GmbH, Dirk Grünhagen, Tel.: 0231 86210240, oder an Dirk Franke von der WZL GmbH, Tel.: 0231 9860-353.

**100,- € Abwrackprämie für Ihre alte Website**

Internet - Werbeagentur aus Dortmund  
Präsentieren - Kontaktieren - Profitieren  
Erstellung von Internetseiten - Optimierung von Internetseiten  
Suchmaschinenmarketing - Suchmaschinenoptimierung  
www.klicks4you.de, Dortmund, (02 31) 5 70 27 45



## Mengeder „Burghof“ unter neuer Leitung

Eine der wohl traditionsreichsten Gaststätten der Stadt, der Burghof in Dortmund-Mengede, wird nun von Katalin Schneider (Betreiberin) und Harald Franziskus (Koch) geführt. Neben internationaler Küche bieten sie vor allem Speisen aus der badischen Küche, Franziskus' Heimat, und aus dem Allgäu.

## Überflieger

Günther Puschmann, Geschäftsführer der Euro-Filter GmbH (r.), und This Stebel (l.) haben Grund zur Freude: Stebel ist einer der wenigen Prüflinge, die ohne klassische Ausbildungszeit von drei Jahren bei der IHK zu Dortmund die Abschlussprüfung zum Groß- und Außenhandelskaufmann abgelegt haben. Qualifiziert hat sich Stebel aufgrund seiner Tätigkeit bei Euro-Filter und der dort erworbenen beruflichen Erfahrung. „Wir sind besonders stolz darauf, dass Stebel, der im Unternehmen anerkannter Leistungsträger ist, durch Zielstrebigkeit und zusätzlichen Leistungsaufwand seinen Berufsabschluss nachgeholt hat“, so Puschmann.

Foto: Euro-Filter GmbH



## Sachverständige vereidigt

Am 7. Mai wurden von der IHK zu Dortmund zwei neue Sachverständige öffentlich bestellt und vereidigt: Dipl.-Ing. Hans-Detlef Krebs (Systeme und Anwendungen der Informationsverarbeitung), (2. v. r.), und Dipl.-Ing. Stefan Quambusch (Schäden an Gebäuden), (2. v. l.). Zusammen mit den Sachverständigen freuten sich IHK-Präsident Udo Dolezych (r.) und IHK-Geschäftsführer Michael Adel (l.) sowie IHK-Referent Jost Leuchtenberg.

Foto: Max



## Schlüsselfertigbau Hallenbau

Giesers. Vielseitigkeit ist unser Programm!

Unter [www.giesers.de](http://www.giesers.de) haben wir für Sie sehenswerte Hallen und Objekte in höchst unterschiedlicher Art, Gestalt und Nutzung zusammengestellt. Nutzen Sie unsere [Online-Kalkulation](#) für eine erste Kostenabschätzung Ihres Bauvorhabens. Nehmen Sie Maß!



Giesers Stahlbau GmbH  
Isarstraße 16 · 46395 Bocholt  
Telefon 0 28 71/28 28 00  
Telefax 0 28 71/28 28 28  
E-Mail [info@giesers.de](mailto:info@giesers.de)  
[www.giesers.de](http://www.giesers.de)

PERSONALIEN UND JUBILÄEN

**Brickenstein 80 Jahre**



Seinen achtzigsten Geburtstag feierte am 1. Juni Rudolf Brickenstein. Sein Name ist mit der Geschichte der IHK zu Dortmund und dem wirtschaftlichen Strukturwandel im westfälischen Ruhrgebiet eng verbunden. In zahlreichen Ämtern setzte sich der erfolgreiche Unternehmer aus der Holz- und Kunststoffbranche viele Jahrzehnte mit herausragendem Engagement für die Interessen der gewerblichen Wirtschaft in den Städten Dortmund, Hamm und im Kreis Unna ein.

Ab 1973 war er Mitglied der IHK-Vollversammlung, seit 1974 gehört er dem Präsidium an. Von 1977 bis 1983 vertrat Brickenstein als Präsident der IHK die Interessen der Unternehmerschaft in der Region. In Anbetracht seiner Verdienste wurde er am 12. Juni 1990 zum Ehrenpräsidenten ernannt. Darüber hinaus wirkte Brickenstein in verschiedenen

IHK-Ausschüssen mit.

Sein besonderes Interesse gilt der Verkehrsinfrastruktur im Westfälischen Ruhrgebiet, der er sich bis zum heutigen Tag aktiv widmet. Sein Fachwissen auf diesem Gebiet war und ist über die Grenzen des IHK-Bezirks gefragt. Als Mitglied, Vorstandsmitglied und von 1988 bis 1999 als Vorstandsvorsitzender des Verkehrsverbandes Westfalen e. V. setzte Brickenstein infrastrukturelle Wegmarken, die noch heute sichtbar sind. Seit nun zehn Jahren ist er dem Verkehrsverband als Ehrenvorsitzender aktiv verbunden.

Als Vorreiter einer klugen und weit-sichtigen Wirtschafts- und regionalen Standortpolitik gehen viele zentrale Impulse auf seine Initiative zurück. Besonders wichtig erschien ihm hierbei der Dialog zwischen den Menschen. Der „Mittagstisch des Präsidenten“ wurde im Jahr 1978 von Rudolf Brickenstein ins Leben gerufen. Er hat sich zu einem festen Bestandteil im Veranstaltungskanon der Region etabliert und bildet bis heute ein Forum, das in der Unternehmerschaft auf größtes Interesse stößt.

**100 Jahre VKU**

Seit einem Jahrhundert ist die Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU) Tag für Tag unterwegs, damit die Menschen im Kreis Unna pünktlich, sicher und bequem ans Ziel kommen. Guter Grund für das Unternehmen, am 17. Mai auf dem Betriebsgelände in Kamen zu feiern.

„Nicht nur für die Bürger auch für die Belegschaft ist der heutige Tag der Höhepunkt unseres Jubiläums“, sagte VKU-Geschäftsführer Dr.-Ing. Eberhard Christ während der Talkrunde zur Eröffnung. Viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zeigten durch ihren Einsatz beim Jubiläumsfest, wie stark sie hinter ihrem Unternehmen stehen und nutzten die Gelegenheit, Familien und Freunde einzuladen, um den Arbeitsplatz zu zeigen. Rund 3.000 Bürgerinnen und Bürger waren gekommen, um mit VKU zu feiern.

An der Eröffnungs-Talkrunde nahmen neben Christ auch Landrat Michael Makiolla, Schwertes Bürgermeister Heinrich Böckelühr und Betriebsratsvorsitzender Georges Straß teil. Christiane Wille von Antenne Unna führte durch das Gespräch. Alle Beteiligten waren sich einig, dass die VKU eine große Bedeutung für die Mobilitätsbedürfnisse der Menschen im Kreis Unna hat und deshalb gute Zukunftsperspektiven. Sie ist Standortfaktor für Wirtschaft und Familien, trägt zum Umweltschutz bei und bietet wichtige Dienstleistungen aus einer Hand. Deshalb sei es erfreulich, so Landrat Makiolla, dass der Kreistag Anfang des Jahres, einen Grundsatzbeschluss für den Erhalt



*Drei Generationen von Aufsichtsratsvorsitzenden der VKU feierten gemeinsam mit zahlreichen Gästen und Landrat Michael Makiolla (2. v. l.) den 100. Geburtstag der VKU (v. l.): Dr.-Ing. Eberhard Christ, Oberkreisdirektor a.D. Karl-Heinrich Landwehr sowie Oberkreisdirektor a.D. Gerd Achenbach.*

Foto: VKU

der VKU als kommunales Unternehmen gefasst hat.

Christ ließ es sich nicht nehmen, die geladenen Gäste zu einer Führung einzuladen. Eine Station dabei war - neben der Fahrzeugshow aus Oldtimern und neuen Bussen sowie einer Werkstattbesichtigung - die Ausstellung zur VKU-Geschichte. Auf 16 Schautafeln wird ein Überblick über alle wichtigen Stationen der Unternehmensentwicklung gegeben. Zeitzeugen kommen zu Wort, Fotos und Dokumente sind dargestellt. Die Ausstellung geht nun auf Tournee durch das Kreisgebiet.

## 50 Jahre Herbert Heldt KG

Am 1. Juni konnte die Herbert Heldt KG aus Dortmund auf ihr 50-jähriges Geschäftsjubiläum zurückblicken. Das Unternehmen ist 1959 von Herbert Heldt und Johann Witschurke gegründet worden. In der Folgezeit expandierte der Großhandel für Installationsmaterial und Schwerarmaturen stetig. Klaus Hollweg und Rudi Klein traten 1973 in das Unternehmen ein und es folgt der Umzug von der Mallinckrodtstraße zum jetzigen Standort am Eisenhüttenweg 6. Hier wurden eigene Lager-, Büro- und Ausstellungsgebäude errichtet. Der Fachgroßhandel für Haus- und Gebäudetechnik wuchs in den Folgejahren kontinuierlich, ab 1988 entstehen auch die ersten Abhollager der Herbert Heldt KG in der Region. Mit einem Investitionsvolumen von rund 2 Mio. Euro wurde im Jahre 2001 der vierte Bauabschnitt - der Anbau einer rund 3.500 Quadratmeter großen Halle - abgeschlossen. Roland Klein, Sohn von Rudi Klein, wurde 1994 zum zweiten geschäftsführenden Gesellschafter berufen. Klein ist mit der IHK zu Dortmund eng verbunden. So ist er seit 1994 Prüfer im kaufmännischen Ausschuss

„Sanitärbedarf“ und seit 2004 Mitglied im Großhandelsausschuss. Rudi Klein selbst scheidet 2002 aus der Geschäftsführung aus.

Heute ist die Herbert Heldt KG, Fachgroßhandel für Haustechnik, ein mittelständischer Familienbetrieb mit über 200 Mitarbeitern. Diese haben fast alle im Unternehmen ihre Ausbildung erhalten. Mit 22 Standorten in der Region und einer Flotte von 20 Lkws agiert der Fachgroßhandel kundennah und garantiert einen erstklassigen logistischen Service.

## 25 Jahre Glocken-Apotheke

Die Glocken-Apotheke in Hamm Bockum-Hövel hat Geburtstag: Seit 25 Jahren ist sie ein wichtiger Anlaufpunkt für die Menschen im Stadtteil. „Das ist für uns ein Grund zum Feiern“, sind sich Christiane Beckamp-Koschowsky und Dr. Elisabeth Müller einig. Die beiden leiten die Glocken-Apotheke gemeinsam und gleichberechtigt - eine für Hamm einmalige Erscheinung. Seit dem Umzug vor vier Jahren von der einen auf die andere Seite der Hohenhöveler Straße sind die Räume senioren- und behindertengerecht und somit mit Rollatoren und Rollstühlen leichter zugänglich. Neben dem

*Die Belegschaft der Herbert Heldt KG freut sich über den runden Unternehmensgeburtstag.*



Foto: Herbert Heldt KG

### HALLEN IN STAHL

Kundenspezifische Sonderlösungen + eigene Systeme.  
Produktions-, Lager- und Kranhallen, Werkstätten,  
Verkaufshallen, Ausstellungen, Hallen mit Geschossteil,  
Hallen für die Recycling- und Entsorgungs-Industrie.  
Halle/S. - Berlin - Dortmund. Bau bundesweit.

INT-BAU GmbH, Reichardtstraße 10, 06114 Halle/S.  
Tel. 0345 - 217 560 - Fax 217 56 66 - info@int-bau.de

pharmazeutischen Service nehmen heute die apothekenexklusive Kosmetik sowie die Naturkosmetik einen immer größeren Stellenwert ein. Das zum Namen der Apotheke passende Glockenspiel von der Fassade des fast 100 Jahre alten Eckhauses erklingt zu jeder vollen Stunde mit einem Volkslied und ist inzwischen zu einem Wahrzeichen von Bockum-Hövel geworden.

IHK 24  
Firmendaten im Internet  
www.dortmund.ihk24.de/firmendaten

# Staples Dortmund sucht die schönste Schultüte

Viele Eltern von ABC-Schützen legen bei der Schultüte Wert auf eine persönliche Note. Schon Monate vor Einschulung fangen sie an zu basteln. Die Staples Büro-Megamärkte belohnen dieses Jahr die besonders Kreativen.

Die Sieger des Wettbewerbs „Die schönste Schultüte“ erhalten Designer-Ballstühle im Wert von jeweils 150 Euro. Außerdem füllt Staples wieder kostenlos Schultüten für alle – auch in Dortmund. Jede selbstgebastelte Schultüte, die zum kostenlosen Befüllen in einem Staples Büromarkt abgegeben wird, nimmt automatisch am Wettbewerb teil. „Wir fiebern der Aktion schon entgegen“, sagt Michael Goeritz, Marktleiter von Staples in Dortmund. „Denn es macht Spaß zu sehen, wie kreativ unsere Kunden sind.“ Das Team jeder einzelnen Filiale wählt jeweils seinen Favoriten – jede „schönste Schultüte“ wird mit einem neuartigen

Ballstuhl des renommierten Herstellers Topstar prämiert.

Schon zum sechsten Mal beglückt Staples mit seiner Schultüten-Aktion Eltern und Schulanfänger in Deutschland. Letzten Sommer wurden fast 6.000 leere Tüten in die Märkte gebracht und gefüllt wieder abgeholt. Inhalt dieses Jahr: Stifte, Kreide, Kinderschere, Füllerpatrone, Hefte und so weiter. All das geschenkt: Staples spendiert den kompletten Inhalt – und spendet obendrein noch 50 Cent pro Tüte an den Deutschen Kinderschutzbund. Diesen gemeinnützigen Verein unterstützt Staples seit 2005.

Die leeren Schultüten sollen bis zum 6. August zum Befüllen in den Staples Markt (Brennaborstraße 1 oder Bornstraße 185) gebracht werden. Ab dem 13. August können sie dann abgeholt werden. ■

# Datendiebstahl verhindern

Nicht nur Hacker-Attacken von außen über das Internet sind für Unternehmen gefährlich, auch Angriffe von innen bedrohen die Betriebe. Dikom21 bietet Unternehmen jetzt Schutz vor internen Angriffen auf ihre Netzwerke.

DSW21 und DEW21 setzen das Sicherheitssystem „Intraprotector“ bereits erfolgreich ein. Rund 3.900 Endgeräte werden von DSW21 und DEW21 in einem gemeinsamen Unternehmensnetzwerk betrieben und durch Intraprotector überwacht. Das Sicherheits-Management-System sorgt dafür, dass an den Datendosen in den Büros nur die PCs und Laptops betrieben werden können, die auch als registrierte Nutzer angemeldet sind. Klinkt sich eine fremde Person mit ihrem netzwerkfremden Computer in das Intranet ein, wird das vom Intraprotector sofort erkannt und der betreffende Datenport abgeschaltet. Unbefugten wird auf diese Weise der Zugang zu Netzwerkdaten des Unternehmens verwehrt. ■



Kreativer Start ins Schulleben: Staples ruft zum Wettbewerb um die schönste Schultüte auf.

Foto Staples

## „Weinblatt“ unterstützt Förderschule

Die Weinfachhandlung Weinblatt in Dortmund-Aplerbeck hat zum vierten Mal eine Spendenaktion zugunsten der Körperbehinderten-Fördereinrichtung „Schule am Marsbruch“ gestartet. Dabei gestalten Schüler und Lehrer Etiketten für einen Aktionswein, von jeder verkauften Flasche spendet der Inhaber der Weinfachhandlung Ralf Barthel einen Euro an die Schule. Die diesjährige Spende soll zur Anschaffung von Fördermaterialien zum Lesen, Schreiben und Rechnen genutzt werden. Der „Aktionswein“ ist bei Weinblatt in der Köln-Berliner-Strasse 87 oder unter [www.weinblatt.de](http://www.weinblatt.de) erhältlich.

# Neues aus Berlin und Brüssel



## Unternehmensteuerreform wird nachjustiert

**Berlin.** Nach heftigen Protesten nicht zuletzt des DIHK hat die Bundesregierung einige Entschärfungen bei der Unternehmensteuerreform beschlossen. Durch die Anhebung der Grenze bei der Ist-Versteuerung auf 500.000 Euro wird die Mehrwertsteuer in Zukunft häufiger erst bei Rechnungszah-

lung fällig. Das schont Liquidität und hilft so gerade kleineren und mittleren Unternehmen in der Krise. Wichtig sind auch die Erleichterungen beim Verlustvortrag im Rahmen der Mantelkaufregelung. Und: Die Anhebung der Freigrenze bei der sog. Zins-schranke von 1 Mio. auf 3 Mio. Euro entlässt viele Unternehmen aus dieser Substanzbesteuerung – größere Unternehmen bleiben aber weiter gefangen. Auch sonst bleiben zentrale Elemente der Substanzbesteuerung bestehen. So fehlt die dringend notwendige Nachjustierung der gewerbesteuerlichen Hinzurechnungen, der Besteuerung von Kosten im Paket der Bundesregierung, unverantwortlicher Weise völlig. Hier fordert der DIHK zumindest eine Senkung des Hinzurechnungsfaktors bei Immobilienmieten auf ein realistisches Maß von 25 Prozent.

## Aktionsplan zur Verbesserung der Ausbildungssituation

**Berlin.** In der Wirtschaftskrise unterstützen IHK-Organisation und Handwerkskammern die Betriebe und Jugendlichen noch gezielter bei der Vermittlung von Lehrstellen, bzw. geeigneten Bewerbern. 5 Punkte umfasst der gemeinsame Aktionsplan zur Verbesserung der Ausbildungssituation: Kammern veranstalten einen „Tag der Ausbildungschance“, sie stärken die Verbundausbildung bei Kurzarbeit, vermitteln Insolvenzlehrlinge an andere Ausbildungsbetriebe, helfen bei der Nachbesetzung nicht angetretener Ausbildungsplätze und werben für eine stärkere Nutzung ausbildungsbegleitender Hilfen.

Marktplätze notleidender Innenstädte attraktiver zu machen. Dazu schließen sich lokale Unternehmen meist für 3 bis 5 Jahre zusammen und verpflichten sich, Aufwertungsmaßnahmen für den Standort zu finanzieren z.B. neue Sitzbänke, Straßenlaternen, Abfallbehälter oder sogar Umbauten im Straßenraum. Derzeit gibt es etwa 80 Projekte in Deutschland. Die IHKs befördern die BID-Diskussion vor Ort und auf Landesebene und setzen sich für die Schaffung von gesetzlichen Grundlagen ein.

## Unternehmer gestalten Innenstädte – Kongress stellte Projekte vor

**Berlin.** Auf dem ersten deutschen BID-Kongress informierte die IHK-Organisation Mitte Juni in Hamburg über die unterschiedlichen Projekte für eine lebendigere Innenstadt. BID steht für Business Improvement District – ein Stadtentwicklungsmodell aus den USA, das auch in Deutschland immer mehr Schule macht. Ziel ist es, Fußgängerzonen und

## Verschärfung bei Telefonwerbung – Schlimmeres verhindert

**Berlin.** Bei den neuen Regelungen zur Telefonwerbung wurde nicht zuletzt durch Intervention des DIHK verhindert, dass jeder am Telefon geschlossene Vertrag zusätzlich noch schriftlich bestätigt werden muss. Allerdings hat die Politik das bisher schon im Fernabsatz geltende Widerrufsrecht nun auch auf Verträge über Zeitungen/Zeitschriften und Lotterien ausgeweitet. Neu ist außerdem, dass der Angerufene vorher ausdrücklich in das Gespräch eingewilligt haben muss. Anders bei Unternehmen: Hier reicht eine mutmaßliche Einwilligung. Zudem dürfen künftig Telefonwerbende ihre Rufnummer nicht mehr unterdrücken. Bei Zuwiderhandlung drohen Bußgelder.

## Vorschläge für bessere Unternehmensfinanzierung

**Berlin.** Die Auftragseinbrüche der vergangenen Monate bringen viele Unternehmen aus wichtigen Branchen zunehmend in Liquiditätsprobleme. Zudem gestaltet sich häufig die Kreditfinanzierung schwierig. Die Spitzenverbände der deutschen Wirtschaft haben deshalb unter Federführung des DIHK einen Maßnahmenkatalog für die Bundeskanzlerin erarbeitet. Darin schlagen sie u.a. Nachbesserungen an der Unternehmensbesteuerung zur Stärkung der Eigenfinanzierungskraft vor. Es gilt auch das Bürgerschaftsprogramm der Kreditversicherer schnell umzusetzen, den Zugang zur Exportkreditfinanzierung zu ermöglichen, das Leasing zu sichern und schnellere Genehmigungen von Beihilfen durch die EU einzufordern. Außerdem sollen Anträge bei KfW-Programmen schneller durchgeleitet und die Risikotoleranz erhöht werden. Gefragt ist auch eine bessere Verzahnung, der Kredit- und Bürgerschaftsprogramme.

## Erbschaftsteuerreform verschärft die Krise

**Berlin.** Die Schwächen der Erbschaftsteuerreform werden jetzt so richtig sichtbar. In der Krise zeigt sich, dass kein Unternehmen die Lohnsumme einen langen Zeitraum garantieren kann. Viele Unternehmen werden Stellenabbau in den kommenden Monaten nicht vermeiden können. Aber auch mit der Kurzarbeit sinkt die Lohnsumme und eine Freistellung von der Erbschaftsteuer wird deutlich erschwert. Die komplizierte Neuregelung der Erbschaftsteuer schafft vor allem eins: neue Bürokratie und zusätzliche Kosten. Von jetzt an müssen jährlich schätzungsweise 10.000 neue Unternehmen von den Finanzämtern kontrolliert werden, ob sie über 10 Jahre hinweg auch alle Auflagen erfüllen, um von der Steuer freigestellt werden zu können. Bundesweit dürften durch den erhöhten Aufwand nach DIHK-Schätzungen rund 400 Finanzbeamte zusätzlich benötigt werden. Mehrkosten: Rund 40 Mio. Euro, durch eine Steuer, die am Ende niemandem hilft.